

17.10.2014

Home / Berlin Nachrichten / Spandau / Bolzplatz von den Profis

Bolzplatz von den Profis

Posteiert am Freitag, 17. Oktober 2014 by Online-Redaktion in Spandau



Soziales: Ehemalige Bundesliga-Stars finanzieren Spielplatz-Sanierung im Wröhmännerpark

Alles neu: Nestschaukel, Chill-Wippe, Trampolin, Wackelbrücke, Satelliten-Karussell, Spielhäuschen mit Rutsche und ein Bolzplatz – für die Kinder rund um den Wröhmännerpark ging jetzt ein Traum in Erfüllung.

Neuer Partner. Dem Projekt „Raum für Kinderträume“ war es gelungen, für die Sanierung des Spielplatzes einen neuen Partner zu gewinnen: Mit Unterstützung des Vereins GOFUS und der Aktion „PLATZ DAF“ konnte die Neugestaltung des Bolzplatzes durchgeführt werden und das „Kita- und Spielplatz Sanierungsprogramm“ (KSSP) hat die Arbeiten auf dem Spielplatz ermöglicht. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit 25.000 Euro den Bolzplatz erneuern konnten“, sagt Wolfgang Sidka zur Eröffnung. Der Ex-Bundesligaprofi bei Hertha BSC engagiert sich für GOFUS und ist Pate des neuen Bolzplatzes. Die stark verwitterte Holzrückenfläche wurde durch einen Kunststoffbelag ersetzt. Bei der Spielgerätefläche wurde zu Gunsten der Barrierefreiheit auf einen Teil der Sandfläche verzichtet und ebenfalls mit einem Kunststoffbelag versehen. 100.000 Euro wurden insgesamt für die Kinder im Wröhmännerpark investiert.

Hinter GOFUS verbergen sich rund 500 ehemalige Fußball-Profi. „Dieser Bolzplatz ist bereits der 105. Platz, dessen Sanierung wir durch die Erlöse aus unseren Golfturnieren finanzieren“, erklärt Wolfgang Sidka. „Sport hat uns fürs Leben geprägt, wir haben viel Glück gehabt und davon möchten wir gern etwas zurückgeben.“ Der Verein kümmert sich nicht nur um Bolz- sondern auch um Ausbildungsplätze für sozial schwache Jugendliche.

Kino als Preis. Der Bolzplatz sowie die neuen Geräte auf dem Spielplatz wurden von den Kindern natürlich sofort lautstark in Beschlag genommen und die Bolzplatzliga veranstaltete eine Spandauer Kita-Fußball-Meisterschaft. Als Dankeschön für ihre Teilnahme wurden alle Mannschaften mit den Betreuern ins Kino zu „Piazz Ribbit“ eingeladen.